

## Alternatives Lernen im Freien (OVV 14.01.2014)

Rosenheim - Das lang ersehnte "Grüne Klassenzimmer" ist auf Wunsch der Schüler und Lehrer der Johann-Rieder-Realschule (JRRS) Wirklichkeit geworden. Auf dem Gartenschulgelände wurde es nun dem Schuldirektor Wolfgang Forstner und der Fachschaft im Beisein von Schülern übergeben. Gebaut wurde das "Grüne Klassenzimmer" auf Initiative des Elternbeirats und des Fördervereins der JRRS.



© OVB - Grünes Klassenzimmer: Mit den Schülern der Johann-Rieder-Realschule freuen sich Markus Hittinger (von links), Vorsitzender des Fördervereins, Schulleiter Wolfgang Forstner sowie Landtagsabgeordneter Klaus Stöttner und Michaela Weber, Elternbeiratsvorsitzender Alois Maier, Markus König vom Stadtplanungsamt und Bernd Vierthaler, Ausschussmitglied des Fördervereins. Foto re

Im Rahmen des "Grünen Klassenzimmers" soll das Umweltwissen der Schüler gestärkt werden. Laut Landtagsabgeordnetem Klaus Stöttner, der auch einer der Vorsitzenden des Fördervereins ist, sei es zudem wichtig, das Bewusstsein der Kinder und Jugendlichen für die Notwendigkeit des Schutzes der natürlichen Ressourcen durch eigenständiges Forschen und Entdecken zu schärfen.

Das Grüne Klassenzimmer wurde vom JRRS-Förderverein im Sommer 2013 mit einem Betrag von fast 6000 Euro in Auftrag gegeben. Der Unterricht auf dem Gartenschulgelände ist für diese Zielsetzung besonders geeignet, da hier ein unmittelbarer Zugang zur Natur besteht. Die Sensibilisierung zum rücksichtsvollen Umgang mit der Natur ist hier ein Hauptanliegen. re